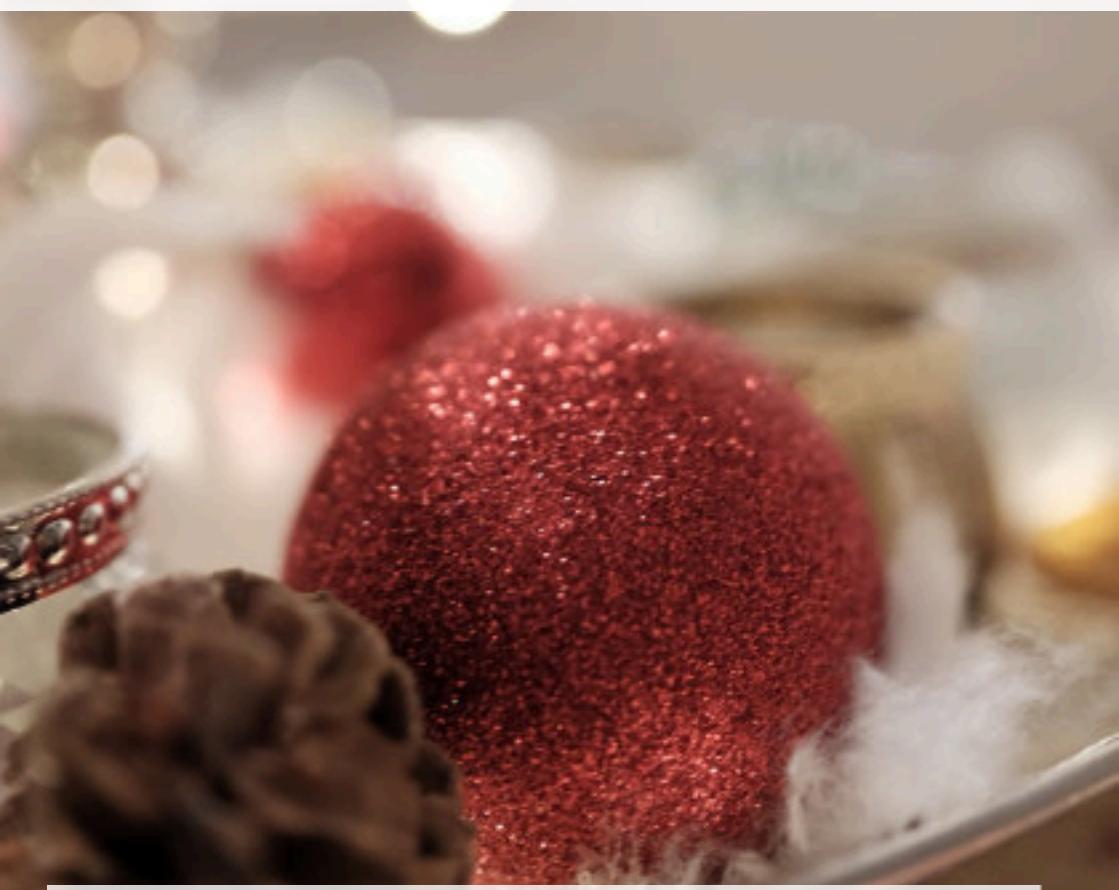




Der Gemeinde- brief

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Isenstedt-Frotheim



Dezember 2025 - März 2026

Inhaltsverzeichnis

Andacht - Licht in der Dunkelheit	3 - 4
Infos aus dem Presbyterium	5 - 6
Besuchsdienst für Geburtstage	8
Jahreshauptversammlung des Kirchbaufördervereins	9
Männersonntag in Isenstedt - „Man(n) was für ein Leben“	10-11
Stellenausschreibung	12
Männerkreis Isenstedt-Frotheim	13
Tag des offenen Denkmals	14
Neues aus der KiTa Isenstedt	16 -17
Neues aus der KiTa Frotheim	18-19
CVJM Jahresplanung - CVJM Baumchallenge	20
CVJM Spieltag 2025 - CVJM Weihnachtsbaumaktion	21
Hoffnungsfestival 2025 - ein Rückblick	22-24
Geburtstage	25-29
Einwilligungserklärung für personenbezogene Daten	31
Gemeinderadtour 2025 - ein Rückblick	32-33
Kasualien - Hochzeiten/Tauften	34-35
Umpfarrung	36
Kasualien - Bestattungen	38
Informationen/Vorankündigungen	42-44
Irish Christmas	45
Gottesdienste	46 - 47
Werbeanzeigen	6,15,30,37,38-41

Impressum:

Dieser Gemeindebrief wird herausgegeben von der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim,
Kirchstr. 33a, 32339 Espelkamp

Redaktion: R. Schaad, U. Schäfer,
V. Gläser, V. Reiswich

Layout: Vanessa Reiswich und
Alexander Dietzel (www.gemeindebrief-in-farbe.de)

Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Der Gemeindebrief (Auflage: 2.100) erscheint 3mal im Jahr und wird kostenlos von
ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern verteilt.

Im Internet wird er auf der Homepage: www.kg-isenstedt-frotheim.de veröffentlicht.

Andacht - „Licht in der Dunkelheit“



Gesegnete
Weihnachten!

Liebe Gemeindemitglieder!

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, wenn also viel Dunkelheit und wenig Licht ist, dann ist die Zeit der Weihnacht, der Geburt Jesu von Nazareth. Gerade in dieser Zeit zünden wir viele Licher an, viele Kerzen, die Licht und Wärme spenden. Der Zauber der hellen Lichter in der Dunkelheit gehört für mich in besonderer Weise zu dieser Zeit. Dann schaue ich in das Licht der Kerze und lasse den Gedanken freien Lauf: Gedanken über Dunkelheit und Licht.

Dunkelheiten gibt es in diesen Zeiten so viele, dass sie das Leben zu bestimmten scheinen. Sei es der Krieg in der Ukraine, in Gaza, im Libanon oder im Sudan. Kriege, die täglich Menschenleben fordern, die Not, Elend und Flucht mit sich bringen. Oder seien es Krisen wie Umweltkatastrophen und der Klimawandel, die viele Menschen besorgt den Blick in die Zukunft richten lassen. Es gibt viele Dunkelheiten und gab sie auch damals zur Zeit der Geburt Jesu, als das Land Israel von den Römern besetzt war und die Menschen unter der Besatzung leiden mussten.

Die Geschichte von der Geburt Jesu, die wir an Weihnachten feiern, ist eine Geschichte, die mitten in der Dunkelheit der Welt geschrieben ist. In dunkler Nacht öffnet sich der Himmel. Mit diesem himmlischen Licht ist die Botschaft

der Engel verbunden: „Fürchtet euch nicht, denn euch ist der Heiland geboren.“

Schau ich in das Licht der Kerze, dann ist dieses Licht wie ein Zeichen für diese Worte. Ich frage mich dann: Wie geht das zusammen, die Dunkelheit dieser Welt und die leuchtende Botschaft, von der Liebe und dem Frieden Gottes? Die Botschaft von dem, der in der Heiligen Nacht geboren ist, Jesus Christus. Johannes schreibt: „Das Licht scheint in der Finsternis. Aber die Finsternis hat es nicht ergriffen.“

Dieser Satz gibt das Leben des Jesus von Nazareth wieder. Und beim Licht der Kerze frage ich mich, ob wir als Christen das Licht, das Jesus für uns sein will, ergriffen haben. Wenn nicht, bedeutet das für die Botschaft der Heiligen Nacht, dass sie ohne Kraft und Wert ist?

Sicher nicht, denn gerade in schwierigen Situationen, in Stunden der Angst, des Schmerzes und der Trauer kann uns das Licht, das vom Kind im Stall zu Bethlehem ausgeht, Kraft und Zuversicht geben.

Schau ich in das Licht der Kerze, dann denke ich daran, dass Menschen lernen können respekt- und liebevoll miteinander umzugehen und sich für den Frieden stark zu machen. Das Licht, das mit Jesus Christus zu mir gekommen ist in der Heiligen Nacht, weist uns den Weg.

Ich wünsche Ihnen allen eine friedvolle und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Michael Mäuer, Pfr. i. R.



Pfarramtliche Betreuung und Stand der Pfarrstellenbesetzung

Der Antrag des Presbyteriums auf Verlängerung des Gastdienstes von Pfarrer i.R. Michael Mäuer über das Jahresende 2025 hinaus ist vom EKvW Landeskirchenamt genehmigt worden.

Pfarrer i.R. Michael Mäuer wird zu unserer Freude bis zur Wiederbesetzung der Pfarrstelle weiterhin auch in 2026 unsere Kirchengemeinde bei Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen unterstützen.

Weiterhin unterstützen dankenswerter Weise Pfarrer Schillig in der Konfirmandenarbeit und bei der Organisation von pfarramtlichen Vertretungen mit der Hilfe von Pfarrer i.R. A. Detering, Pfarrer i.R. H. Heidenreich, Pfarrerin i.R. I. Heidenreich und Prädikantin Sabine Brammeyer.

In Bezug auf den Stand der Pfarrstellenbesetzung wurde die Bewerbungsfrist bis zum 31. Dezember 2025 verlängert.
Es liegen Bewerbungen vor.

Kurz vor Redaktionsschluss des Gemeindebriefes kann folgende Information gegeben werden:

Das Presbyterium hat beschlossen, mit Herrn Pastor Michael Wendel das Bewerbungsverfahren für die vakante Pfarrstelle einzuleiten.

Wir laden die Gemeindeglieder und alle Interessierten recht herzlich zum Probegottesdienst am Sonntag, dem 16. November 2025 um 10:30 Uhr in die Christuskirche in Isenstedt ein.

Ebenso laden wir zu einem öffentlichen Gemeindeabend mit einem Vortrag von Herrn Pastor Wendel am Mittwoch, dem 19. November 2025 um 19:30 Uhr ins Gemeindehaus an der Christuskirche ein.

Im Anschluss an die jeweilige Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, mit Pastor Michael Wendel ins Gespräch zu kommen.

Weitere aktuelle Informationen zur Pfarrstellenbesetzung entnehmen Sie bitte den Gottesdienstabkündigungen, dem Info-Monitor im Eingang des Gemeindehauses an der Christuskirche, der Homepage [https://isenstedt-](https://isenstedt.de)

frotheim.de und Presse-Mitteilungen in den Lokalteilen der örtlichen Zeitungen.

Kirchenmusik-Orgeldienst

Nach dem Weggang unserer bisherigen Organistin Frau Sabine Wittkötter sind die notwendigen Formalitäten wie Stellenfreigabe durch den kreiskirchlichen Verwaltungsrat und der Zustimmung im Kooperationsrat Planungsraum-Mitte erfolgt.

Mit Unterstützung des ehemaligen Kreiskantors i.R. Herrn Heinz-Hermann Grube und der neuen Kreiskantorin Frau Rina Sawabe konnte eine Stellenausschreibung „nebenamtliche C-Kirchenmusikstelle (Orgeldienst)“ erstellt werden, die jetzt veröffentlicht werden kann.

Bleiben Sie gesund und Gott befohlen!

Hans-Jürgen Schaad
Vorsitzender des Presbyteriums

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim besetzt zum nächstmöglichen Termin ihre

nebenamtliche C-Kirchenmusikstelle (Orgeldienst)

Unsere Gemeinde liegt im Planungsraum „Mitte“ des Kirchenkreises Lübbecke nördlich des Wiehengebirges am Mittellandkanal. Sie gehört kommunal zur Stadt Espelkamp und gliedert sich in die Dörfer Isenstedt und Frotheim.

Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Gestaltung der sonntäglichen Gottesdienste. Es besteht eine gute Zusammenarbeit mit dem Posaunenchor und mit dem Chor „Kantate“, die unter eigener Leitung stehen.

Gottesdienststätte ist die Christuskirche Isenstedt. Instrument ist eine 1991 von Fa. Hammer/Hannover unter Verwendung historischen Pfeifenmaterials restaurierte Orgel (IIP/19). Vom 1.Januar bis zum Sonntag vor Karfreitag jeden Jahres findet der sonntägliche Gottesdienst als „Winterkirche“ aktuell in der Friedhofskapelle Isenstedt statt. In der Kapelle steht eine Bosch-Orgel (erbaut 1987 mit 6 Registern).

In den NRW-Sommerferien findet in Abstimmung mit den Gemeinden im Planungsraum „Mitte“ eine „Sommerkirche“ (14tätig in Isenstedt-Frotheim) statt.

Zum Dienstumfang gehören Schulgottesdienste, Passionsandachten und Andachten in der „Alten Klus“ Frotheim (Orgelpositiv, erbaut 1791, restauriert 2025).

Zusätzlich zum Orgeldienst können weitere Dienste (Kasualien, Trauerfeiern) übernommen werden, die extra bezahlt werden.

Vorausgesetzt werden:

- C-Prüfung
- Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche

Die Stelle ist unbefristet und umfasst eine durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit von 5,5 Wochenstunden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung und das Gespräch mit Ihnen.

Auskünfte erteilt:

- Herr Hans-Jürgen Schaad - Vorsitzender des Presbyteriums (Tel.: 0151 / 46417250)
- Frau Rina Sawabe - Kantorin des Kirchenkreises Lübbecke (Tel.: 05741 / 230030)
Geistwall 32, 32312 Lübbecke, rina.sawabe@ekvw.de

Weitere Informationen: <http://www.kg-isenstedt-frotheim.de>

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Presbyterium der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim
Kirchstrasse 33a, 32339 Espelkamp.

Gerne auch als PDF per email an: isenstedt-Frotheim@kirchenkreis-luebbecke.de

„Ihre Weisheit und Erfahrung sind ein unschätzbarer Schatz“

In diesem Sinne möchte ich die Werbetrommel für den Besuchsdienst-Kreis unserer Kirchengemeinde röhren. Wir sind ein kleines Team unterschiedlichen Alters, das ergänzend zum/zur Pfarrerin die Senioren und Seniorinnen unserer Gemeinde besucht und – wir suchen Verstärkung.

Was musst du mitbringen? – Nur dich, ein offenes Ohr und ein wenig Zeit für eine Gratulation und einen netten Plausch.

Ich, aus meiner Erfahrung heraus, kann nur sagen, dass es mir sehr viel Spaß und Freude bereitet, den Geschichten von früher zu lauschen und neue Bekanntschaften zu knüpfen.

Also, möchtest auch du Gutes in deiner Freizeit und deiner Gemeinde tun, dann melde dich gerne im Gemeindebüro bei Viola Gläser.

Für den Besuchsdienst-Kreis unserer Kirchengemeinde

Tanja Snethlage



» Du sollst **fröhlich** sein und dich freuen über **alles Gute**, das der **Herr**, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

DEUTERONOMIUM 36,11

Jahreshauptversammlung des Kirchbaufördervereins Isenstedt-Frotheim

Der Vorsitzende Bernd Riechmann begrüßte die Teilnehmer und berichtete, dass der Verein aktuell 61 Mitglieder hat und in sieben Vorstandssitzungen über diverse Themen beraten wurde.

Er konnte auf ein Jahr erfolgreicher Arbeit zurückblicken. Mitglieder des Vorstandes hatten beim Weihnachtsmarkt in Isenstedt eine Bude betrieben und sich am Hoffnungsfestival der Kirchengemeinde beteiligt. Die Homepage wurde aktualisiert und neugestaltet.

Am Tag des offenen Denkmals war die Kirche geöffnet, und der Vorsitzende Bernd Riechmann und der stellvertretende Vorsitzende Ulrich Stockmann führten Besucher, die zahlreich erschienen, durch die Kirche.

Des Weiteren gab es Sanierungsprojekte wie die Erneuerung der Altarstufen. Die Finanzierung wurde nur möglich durch eine Anfrage bei diversen Firmen. Bereits innerhalb kurzer Zeit war so viel Geld zusammengekommen, dass das Projekt gestartet werden konnte. Bereits Mitte Februar waren die neuen Stufen verlegt. Der Vorsitzende dankte noch einmal allen Sponsoren und Beteiligten für das Engagement.



Der Vorsitzende dankte allen Vorstandsmitgliedern für die Arbeit im abgelaufenen Jahr. Bei den Neuwahlen wurden alle Mitglieder wiedergewählt mit Ausnahme von Ute Beckschewe, die nicht mehr kandidierte und vom Vorsitzenden mit einem herzlichen Dank für ihre Arbeit in den letzten zwei Jahren verabschiedet wurde.

Gewählt wurden: Bernd Riechmann zum 1. Vorsitzenden, Ulrich Stockmann zum 2. Vorsitzenden, Berthold Wittkötter zum Kassenwart und Dr. Klaus Willmann, Reinhard Engelage und Wilhelm Schumacher zu Beisitzern.

Auf dem Foto von links nach rechts: Dr. Klaus Willmann, Berthold Wittkötter, Ulrich Stockmann, Bernd Riechmann, Ute Beckschewe und Reinhard Engelage

„Man(n) - was für ein Leben“

Gottesdienst am 3. Sonntag im Oktober zum Männersonntag in Isenstedt



Ein besonderer Gottesdienst unter dem Motto „*Man(n) – was für ein Leben!*“ fand am 19. Oktober in der Christuskirche zu Isenstedt statt und hat viele Besucherinnen und Besucher bewegt und begeistert.

Obwohl es sich um einen Männergottesdienst handelte, waren ausdrücklich alle eingeladen – und genau das war auch zu spüren: eine offene, lebendige und herzliche Atmosphäre.

Ein gelungenes Anspiel zum Thema „*Lehre mich bedenken, dass wir sterben müssen*“ vertiefte die Botschaft des Sonntags eindrucksvoll.

Die Sanduhr als Symbol machte das Thema *Zeit* auf eindrückliche Weise sichtbar und regte zum Nachdenken an. Die individuellen und lebensnahen Beiträge der Mitglieder des Männerkreises stellten die Botschaft des Tages anschaulich und berührend dar – ehrlich, persönlich und mitten aus dem Leben.

Die Predigt, gehalten von Diakon Thomas Dullweber, stellte das Thema Zeit in den Mittelpunkt – *Lebenszeit, sinnvolle Zeit, Zeit bei Gott*.

Ehrlich, tiefgehend und praxisnah sprach er darüber, wie wir mit unserer Zeit umgehen, was wirklich zählt und wie der Glaube unserem Leben Sinn und Orientierung geben kann.

Dabei wurde deutlich: Glauben und Männlichkeit schließen sich nicht aus – sie bereichern sich gegenseitig.

Leben bei und mit Gott – das lohnt sich!

Der rote Faden „*Man(n) – was für ein Leben!*“ zog sich dabei spürbar durch den gesamten Gottesdienst.

Die musikalische Gestaltung sorgte für besondere Momente – kraftvoll, berührend und mitreißend.

Die Lieder des Gottesdienstes schufen Raum zum Nachdenken, Mitsingen und Innehalten.

Ein herzlicher Dank gilt der musikalischen Gesamtleitung von Heinz Hermann Grube sowie der Saxophonspielerin Anja Zoschke, die mit viel Gefühl und Können für eine besondere Atmosphäre sorgten.



Dank der sehr guten Vorbereitung des gesamten Teams war alles bis ins Detail stimmig – von der Begrüßung über die Technik bis hin zur Gestaltung der Kirche.

Man spürte: Hier wurde mit Herz, Verstand und Leidenschaft gearbeitet – und gelebt.

Im Anschluss lud ein geselliger Teil im Gemeindehaus zum Verweilen ein. Bei Kaffee, Keksen, Bier und Bratwurst kam es schnell zu guten Gesprächen. Es wurde an diesem Sonntag noch lange geplauscht, gelacht – und auch schon neue Ideen und Pläne für kommende Veranstaltungen geschmiedet.

Am Ende blieb vor allem eines: Dankbarkeit für eine gelungene Veranstaltung in der Christuskirche, die Mut machte, neue Wege zu gehen – als Männer, als Menschen und als Glaubende.

Man(n) Was für ein Leben

Herzliche Einladung schon jetzt zum nächsten Männerabend – jeweils am ersten Dienstag im Monat um 20:00 Uhr im CVJM-Haus Frotheim.

Bewegender Abend mit Rüdiger Frodermann beim Männerkreis Isenstedt-Frotheim

Frotheim. Einen Abend voller Eindrücke, Begegnungen und Inspiration erlebten die Besucherinnen und Besucher beim Treffen des **Männerkreises des CVJM Isenstedt-Frotheim** am Dienstag, dem 7. Oktober, im CVJM-Haus in Frotheim. Zu Gast war **Rüdiger Frodermann**, Mitbegründer des Projekts **Agape e.V.**, das sich seit vielen Jahren für benachteiligte Kinder sowie für geistig und körperlich beeinträchtigte Menschen in Rumänien und anderen osteuropäischen Ländern einsetzt.

Frodermann, der in der Region kein Unbekannter ist, nahm die Anwesenden mit auf eine bewegende Reise in die Arbeit von Agape. Mit eindrucksvollen Bildern, persönlichen Geschichten und viel Herzblut berichtete er davon, wie aus kleinen Anfängen über die Jahre ein starkes Netzwerk der Hilfe gewachsen ist. Besonders bewegten ihn die Begegnungen mit Familien, die dank der Unterstützung von Agape wieder Hoffnung und Lebensmut schöpfen konnten.



Der Männerkreis des CVJM Isenstedt-Frotheim unterstützt Agape bereits seit vielen Jahren durch Spendenaktionen und persönliche Kontakte. Umso größer war die Freude, mit Rüdiger Frodermann einen der Initiatoren persönlich begrüßen zu dürfen. „Es ist beeindruckend zu sehen, was gelebte Nächstenliebe bewirken kann“, sagte ein Teilnehmer nach dem Vortrag.

Nach dem offiziellen Teil nutzten viele Gäste die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen. Bei Getränken und kleinen Snacks wurde weiter diskutiert, gestaunt und gelacht – ein Abend, der deutlich machte, wie bereichernd gemeinsames Engagement und gelebte Solidarität sein können.

„Solche Begegnungen zeigen uns, dass christliche Verantwortung über Grenzen hinausgeht“, so ein Mitglied des Männerkreises. „Wir sind dankbar für diesen inspirierenden Abend und für alle, die mit ihrem Einsatz Hoffnung und Menschlichkeit weitertragen.“

Thomas Dullweber

Infobox: Projekt Agape e.V.

Das Projekt Agape e.V. unterstützt seit den 1990er-Jahren Kinder, Familien sowie Menschen mit Behinderungen in Rumänien und weiteren osteuropäischen Ländern. Im Mittelpunkt steht Hilfe zur Selbsthilfe – durch medizinische Versorgung, Bildungsarbeit und soziale Projekte.

Mehr Informationen: www.agape-ev.de

Spendenkonto: Agape e.V. IBAN: DE 02 4726 0121 8284 3430 00

**Tag des offenen Denkmals
2025**

Am 14.09.2025 war die Christuskirche in Isenstedt im Rahmen des Tages des offenen Denkmals von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Bernd Riechmann und Ulrich Stockmann freuten sich, viele interessierte Besucher begrüßen zu dürfen und zahlreiche Führungen durchführen zu können.



TelefonSeelsorge

0800-1110111

0800-1110222

WIR HÖREN ZU

www.telefonseelsorge.de



KOLKHORST
ABSETZMULDEN

flexibel, zuverlässig, preiswert
Tel.: 05743 933 977 0

„Ich gehe mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...“

- Gehst du mit?

So schnell wie das Jahr begonnen hat, neigt es sich auch schon wieder dem Ende zu. Gefühlt feierten wir gerade erst unser Osterfest, hießen den Frühling und Sommer willkommen, verabschiedeten unsere (ehemaligen) Maxi-Kinder.

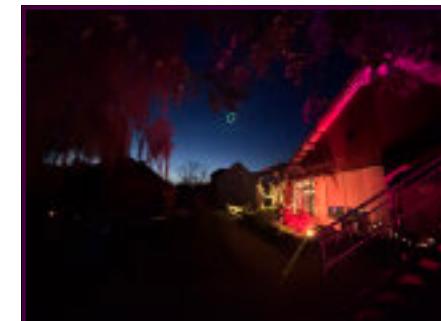
Bereits im Oktober hatten die Kinder des Ev. Kindergarten Isenstedt die Möglichkeit sich für eine von vier Laternen zu entscheiden und diese mit einem Familienmitglied im Beisein der Erzieher*innen zu basteln. Jede Gruppe erstellte hierfür eine Musterlaterne.

Hier könnt ihr zwei unserer Musterlaternen sehen:



Neben Hanni Hase und Raupi Raupe, gab es auch noch einen Marienkäfer und eine „Lichterfee“ zu basteln.

Am jeweiligen Bastelnachmittag entstanden dann schöne, individuelle und einzigartige Laternen.



„Und unser Laternenfest, wann war das?“

„Wann würden wir unsere gebastelten Laternen ausführen können?“

Am 05.11.2025 war es soweit und unser Kindergarten erstrahlte in neuen Lichtern. Sowohl im Außenbereich wie auch im Kindergarten selbst wurden verschiedene Lichter aufgebaut, die einzelne Bäume, Räume und Abschnitte des Grundstückes in wundervolles Licht hüllten. Die Stimmung war magisch.



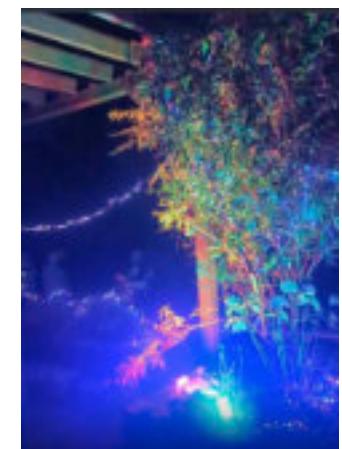
Neben einem Laternenumzug durch Isenstedt gab es im Kindergarten dann noch einige Leckereien für Groß und Klein, Jung und Alt. Wir haben eine tolle gemeinsame Zeit mit unseren Kindergartenfamilien und deren Angehörigen verbringen können. Wir bedanken uns an dieser Stelle für einen gelungenen Abend und die Mithilfe (u.a. durch den Förderverein und Eltern) beim Verkauf von Bratwürstchen & Co.

Abschließend möchten für uns noch bei unserer Mitarbeiterin Michaela Müller und ihrem Mann bedanken, deren Kollekte anlässlich ihres 25-jährigen Hochzeitjubiläums an unseren Kindergarten ging. Durch die Kollekte an sich und eine zusätzliche Spende des Brautpaars konnte sich jede Gruppe der Einrichtung etwas im Wert von 50€ kaufen.

– Danke!

Was folgt als nächstes?

Im Dezember freuen wir uns auf unsere Nikolausfeier mit unseren Kindergartenkindern und genießen eine magische Vorweihnachtszeit, mit vielen Geschichten und Plätzchenduft.



Im Anschluss beenden wir das Jahr mit unserem Kindergartenurlaub, vom 20.12. - 04.01.2026

Für den Ev. Kindergarten Isenstedt:

Tina Löper

Bei uns wird's musikalisch

Musikalische Früherziehung in der KiTa Frotheim

Musizieren, singen, tanzen und rhythmische Bewegungen machen vielen Kindern Spaß und fördern ihre Sinneswahrnehmung und Motorik, das Sprachvermögen sowie ihre emotionalen und kognitiven Fähigkeiten.

Daher ist die musikalische Früherziehung ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und lässt sich in vielen Bereichen des Kita-Alltags wiederfinden: Wir singen Lieder, spielen Rhythmus Spiele, klatschen Namen und Wörter, tanzen oder hören Lieder.

Doch dank unseres Fördervereins nimmt die musikalische Früherziehung in diesem Kita-Jahr eine noch größere Rolle bei uns ein. Der Förderverein finanziert eine Kooperation mit der Musikschule Espelkamp.



Einmal wöchentlich kommt nun eine Musikschullehrerin zu uns in die Einrichtung und musiziert mit den Kindern. Es werden drei Gruppen angeboten, die jeweils etwa 10-12 Kinder umfassen. Das Angebot ist freiwillig und die Kinder können eigenständig entscheiden, ob sie Lust haben daran teilzunehmen.

Neben verschiedenen Liedern und rhythmischen Bewegungsspielen erprobt die Musikschullehrerin auch verschiedene Instrumente mit den Kindern.



Wir sind dem Förderverein sehr dankbar für diese Unterstützung und freuen uns über die weitere Möglichkeit, den Kindern Spaß an Musik und Bewegung zu vermitteln, sie spielerisch mit Musik vertraut zu machen und ihnen so vielleicht die Türen zur musikalischen und instrumentalen Welt zu öffnen.



Das musikalische Angebot wird von den Kindern dankend angenommen und es kommen strahlende Kinderaugen in die Gruppen zurück.



Für die Kita Frotheim: Kira Manske



Wir freuen uns auf ein buntes, lebendiges und musikalisches Kita-Jahr.



CVJM Jahresplanung 2026

Der CVJM hat in seiner Jahresplanung folgende Termine für 2026 geplant:

Tannenbaumaktion: Am Samstag, dem 10.01.2026 werden die ausgedienten Tannenbäume eingesammelt.

Am Freitag, dem 20.03. findet die Jahreshauptversammlung statt, zu der neben Mitgliedern auch Freunde des Vereins herzlich willkommen sind.

Der Familientag wird auch wieder stattfinden. Das genaue Datum sowie das Programm werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Am Sonntag, dem 29.11.26 (1. Advent) findet der Spieltag statt. An dem Nachmittag werden neue Brettspiele von Spieleberater*innen erklärt. Für das leibliche Wohl ist in Form eines Kaffee/Kuchenbuffets gesorgt.

Des Weiteren können Artikel der christlichen Bücherstube erworben werden und die historische Landkarte kann besichtigt werden.

Bericht: Ulrich Stockmann

CVJM Baum-Challenge

Der CVJM war vom Country Club und der Zimmerei Dyck zu einer Baum-Challenge herausgefordert worden, wobei es ja darum geht, dass jeweils pro Herausforderung ein Baum gepflanzt wird.

Und so ließ sich der Vorstand nicht lange bitten und nahm die Herausforderung gerne an.

Am 6. September pflanzten die Vorstandsmitglieder Anke Hemann, Birgit Stockmann, Nils Tiemeier, Ulrich Stockmann (auf dem Foto von links nach rechts) sowie Bernd Riechmann (nicht auf dem Bild) zwei Apfelbäume, um die Herausforderung zu erfüllen.



Bericht und Foto: Ulrich Stockmann

Tannenbaum-Aktion 2026

Noch liegt Weihnachten vor uns und die nächsten Weihnachtsbäume müssen erst mal aufgestellt und geschmückt werden. Da dieses der letzte Gemeindebrief in diesem Jahr ist, sei bereits jetzt ein Hinweis auf die Entsorgung der Bäume gestattet.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des CVJM werden die Bäume gegen eine Spende am Samstag, dem 10.01.2026 abholen. Die Bäume müssen, wie gewohnt komplett abgeschmückt, ab spätestens

9.00 Uhr deutlich sichtbar am Straßenrand bereitliegen.

Für Helfer und Helferinnen gibt es mittags eine Mahlzeit und das mittlerweile zur Tradition gewordene Schätzspiel mit Preisen findet auch wieder statt. Die Helfer und Helferinnen treffen sich um 9.00 Uhr am CVJM-Haus in Frotheim.

Bericht: Ulrich Stockmann

Spieltag am 1. Advent!



Auch in diesem Jahr freuen sich die Verantwortlichen des CVJM unter der Leitung des Hauptorganisators Ulrich Stockmann, wieder zum Spieltag einzuladen zu können. Der Termin ist Sonntag, der 30.11. (1. Advent) von 14.00 bis 18.00 Uhr im CVJM-Haus in Frotheim.

Es werden wieder aktuelle Spiele-Neuheiten von Spieleberater*innen vorgestellt. Besucher*innen haben so die Möglichkeit, die Spiele unter Anleitung auszuprobieren. Mit dabei sind in jedem Fall das

„Spiel des Jahres. Bomb Busters“ sowie das „Kinderspiel des Jahres: Top die Torte“

Des Weiteren wird ein Kaffee-/Kuchenbuffet angeboten. Dafür bittet der CVJM um Kuchenspenden. Es können Artikel der christlichen Bücherstube erworben werden und außerdem besteht die Möglichkeit, die historische Landkarte zu besichtigen.

Bericht und Foto: Ulrich Stockmann

Auf dem Foto: Organisator Ulrich Stockmann mit zwei neuen Spielen der Saison

Rückblick auf ein tolles Hoffnungsfestival

Vom 23.-26. August 2025 fand in unserer Gemeinde ein Gemeindefest mit anschließendem Hoffnungsfestival statt, das von vielen Mitarbeitenden unter der Federführung von Anja Zoschke und Markus Bramkamp ausgerichtet wurde. Das Presbyterium freut sich, dass dieses Festival durch die Mithilfe vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer aus allen Altersstufen und durch zahlreiche Privat- und Firmenspenden möglich wurde.

Den Auftakt machte das Gemeindefest am Samstag, dem 23. August. Das Gelände um das Gemeindefest lud mit seinen liebevoll gestalteten Zelten und Pavillons, mit Aktions- und Mitmachständen schon von weitem zu einem Besuch ein. Die Kinder konnten sich auf vielerlei Weise beschäftigen und Spaß haben, unter anderem beim Kinderschminken, Steine bemalen, Traumfänger basteln, beim Jengaturm bauen, bei der Schaumkusswurfmaschine, beim Leitergolf oder Fußballdarts. Da konnte keine Langeweile aufkommen. Für das leibliche Wohl war aufs Beste gesorgt. Es gab eine großartige Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten – vom Tortenbuffet, das seinesgleichen suchen konnte, über Bratwurst oder Chicken Nuggets mit

Pommes, Süßigkeiten von der Candybar, Crêpes oder Popcorn bis zum Stockbrot, das am Abend nach dem Livestream in gemütlicher Runde über der Feuerschale gebacken werden konnte.

Dazu gab es gekühlte Getränke und Mocktails (alkoholfreie Cocktails).



Auch das Bühnenprogramm, das von Rieke Gosewehr und Thomas Dullweber moderiert wurde, bot vielfältige Unterhaltung. So zeigten die Isenstedter Linedancer und die Volkstanzgruppe aus Oberbauerschaft ihre Tänze; die Chorgemeinschaft Isenstedt/Frotheim mit dem Chor Querbeet aus Nettelstedt, der Chor Cantate und der Posaunenchor gestalteten das Programm durch ihre schönen musikalischen Beiträge, und der Künstler Gerhard Pollheide trug seine „Isenstedter Geschichten“ vor. Unser Bürgermeister Henning Vieker stand für ein Interview bereit und auch die politischen Vertreter unserer beiden Orte – Reinhard Bösch und Jens Heiderich richteten Grußworte aus.

Um 18:30 fanden sich am Samstag und auch an den folgenden Tagen viele Besucherinnen und Besucher im großen Saal des Gemeindehauses ein, um bei der Übertragung des Hoffnungsfestivals als Livestream aus Magdeburg dabei zu sein. In den Veranstaltungen wurde durch Musik, interessante Interviews und überzeugende Verkündiger und Verkündigerinnen Mut zum Glauben und für ein Leben mit Jesus Christus gemacht. Im Anschluss an den Livestream und während des ganzen Hoffnungsfestivals gab es Gelegenheit, seine Fragen und Gedanken zum Gehörten und zum Glauben mit Mitarbeitenden zu besprechen.



Für alle die, die sich durch das Gehörte/Gesehene oder Gelesene angesprochen fühlten und sich näher mit Fragen zum Glauben an Jesus Christus beschäftigen wollten, bot die Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim

ab dem 30.09.2025 an sieben aufeinanderfolgenden Dienstagen jeweils von 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr einen Glaubenskurs, den sogenannten Alpha-Kurs, an.

Wir hoffen, dass das Hoffnungsfestival noch lange in Erinnerung bleibt und wieder (neu) Mut zum Glauben machen konnte.

Nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an alle am Gelingen Beteiligten und alle Spenderinnen und Spender, durch die das Hoffnungsfestival erst ermöglicht wurde.

Ulrike Schäfer





Wir danken unseren Sponsoren
und allen privaten Spendern
für die finanzielle Unterstützung
des Hoffnungsfestivals.

Paul u. Karin Gausemann Stiftung
Wortmann AG
Volksbank Plus eG
Bürgerstiftung Espelkamp
E. Picker GmbH
Fegel GmbH & Co. KG

Brigitte Krispin
Heiko Spechtmeyer
Jens Hußmann
Stephan Hußmann

Danke auch für alle Ideen,
Zeit und tatkräftige Unterstützung
(backen, spülen, saubermachen,
aufbauen, bedienen ...)



B · L · U · M · E · N Spechtmeyer

Kirchstraße 35
32339 Espelkamp-Isenstedt

Telefon 05743 / 81 57
Fax 05743 / 920 839
www.blumenspechtmeyer.de
info@blumenspechtmeyer.de

Hotel - Restaurant
Dreimädelhaus
... wo Gastlichkeit Ihre Sinne berührt



Hauptstraße 28 · 32339 Espelkamp · Telefon 05743 / 93130
info@drei-maedel-haus.de · www.drei-maedel-haus.de

Einwilligungserklärung

für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten

An die Ev.-Lutherische Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim,
Kirchstraße 33a, 32339 Espelkamp

Vorname und Name:

Adresse:

Ich bin damit einverstanden, dass meine folgenden Daten

Geburtstag mit Datum und Adresse

Ehejubiläum mit Datum und Adresse

(nur bei direkter Bekanntgabe im Gemeindebüro)

veröffentlicht werden in folgenden Medien:

im gedruckten Gemeindebrief
Datum

Unterschrift



Gemeinderadtour 2025

Gemeinderadtour - die Zweite

Nachdem unsere Gemeinderadtour mit Stadtführer Karl-Heinz Tiemeier im letzten Jahr guten Anklang gefunden hatte, sind wir auch in diesem Jahr wieder auf eine von ihm geführte Tour gestartet.

Am Sonntag, dem 21.09.2025 ging es mit guten Wünschen von Pfarrer Mäuer begleitet nach dem Gottesdienst los. Zur Vorsicht hatten alle Regenkleidung mit dabei, weil die dunklen Wolken nicht unbedingt bestes Wetter verhießen. Aber die Sorge war größtenteils unbegründet, und so erreichten wir unseren ersten Stopp am Großen Stein in Tonnenheide bei gutem Wetter. Nach Informationen zu diesem besonderen Naturdenkmal ließen es sich die meisten Radelnden nicht nehmen, sich dort mit einem leckeren Stück Pflaumenkuchen und einer Tasse Kaffee zu stärken.

Nun ging es weiter ins benachbarte Niedersachsen und zwar zur Danielskirche nach Lavelsthol. Sie hat ihren Namen von Daniel Sarnighausen, der die Kirche, die schon im Jahr 1315 das erste Mal erwähnt wurde, nach ihrer völligen Zerstörung im dreißigjährigen Krieg im Jahr 1640 wiedererrichten ließ.

Diese wunderschöne kleine Kirche ist in jedem Fall einen Besuch wert.

Nach einer Umrundung des nahe der Kirche gelegenen Landschaftssees stärkten wir uns dort bei einem Picknick im Grünen.

Nun ging es durch Feld, Wald und Wiesen weiter zu unserem nächsten Ziel, dem Museum „Alte Brennerei“ in Hille. Während einer sehr interessanten und lebendigen Präsentation durch Herrn Böhne lernten wir viel über die ehemalige landwirtschaftliche Kornbrennerei Christian Meyer. Die Besichtigung der noch vorhandenen Brennereiräume mit ihren zum Brennen von Korn benötigten Geräten machte das Ganze noch anschaulicher. Auch hier ist ein Besuch unbedingt empfehlenswert.

Ein weiterer Stopp führte uns noch zur Eickhorster Windmühle, bevor es dann durch das große Torfmoor wieder zurück zum Isenstedter Gemeindehaus ging. Auf ein Waten durch das Moorbecken verzichtete unsere Radlergruppe. Ein kleiner Schauer auf den letzten Kilometern konnte uns zum Glück durch den Schutz der Bäume nichts anhaben.

Gemeinderadtour 2025



Beim Gemeindehaus hatten Ralph Januschewski und Ursula Sielermann schon alles für ein leckeres Bratwurstgrillen als Abschluss vorbereitet.

Wie von Herrn Tiemeier angekündigt ging eine schöne Radtour durch eine abwechslungsreiche Landschaft, vorbei an Naturseen, einem mystischen Großstein, einem Industriedenkmal, einer historischen Mühle und durch das faszinierende Große Torfmoor zu Ende.

Alle Mitradelnden waren sich einig, dass im nächsten Jahr eine weitere Entdeckungstour angeboten werden sollte.

Ulrike Schäfer





Getauft wurde



Das Fest der silbernen Hochzeit feierten



Geheiratet haben



Gott spricht: Euch aber, die ihr
meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit** und **Heil** unter
ihren Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Umpfarrung

Wenn der Wunsch besteht, Mitglied in einer anderen Gemeinde seiner Wahl zu werden, dann kann im Gemeindebüro das Formular „Antrag auf eine Kirchenmitgliedschaft in besonderen Fällen“ angefordert werden. Umgangssprachlich spricht man hier von „Umpfarrung“.

Um umgepfarrt zu werden, ist es notwendig, das Formular mit den persönlichen Daten auszufüllen und im Gemeindepfarramt der Gemeinde zu der man in Zukunft gehören möchte abzugeben oder es per Post zu übersenden.

Dieser Antrag zur Umpfarrung wird dann dem Presbyterium der neuen Gemeinde in der nächsten Sitzung zur Zustimmung per Beschluss vorgelegt und im Sitzungsprotokoll dokumentiert.

Von diesem Presbyteriumsbeschluss wird ein sogenannter Protokollbuch-Auszug erstellt und vom Büro der neuen Kirchengemeinde zusammen mit dem Antrags-Formular an das Kreiskirchenamt gesandt.

Vom Kreiskirchenamt wird die Umpfarrung dokumentiert und die bisherige Kirchengemeinde informiert.

Roswitha Schaad
(ehemalige Gemeindesekretärin i.R.)

Ein starkes Team





Bestattet wurden



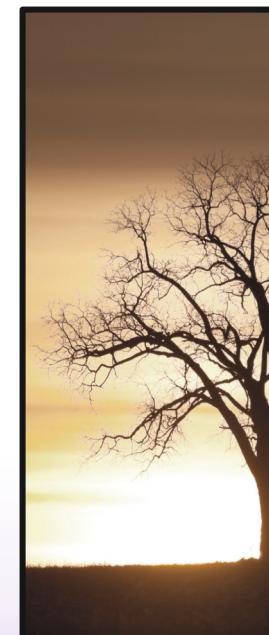
Bestattungshaus Finke

Mit unserem kostenlosen
Bestattungsvorsorgeordner
auf alles vorbereitet sein.

Wir beraten Sie gerne.

Tel. 05743 – 13 86

Poststraße 2
32339 Espelkamp-Isenstedt
www.bestattungen-finke.de



Bestattungen Seit 1936
M. Brammeyer-Hummert

Kurze Str. 3, 32339 Espelkamp

Inhaber Frank Hummert

- persönliche Beratung - Erledigung der
Formalitäten - Überführungen -
- eigener individueller Trauerdruck - Vorsorge -

**Bestattungen und Trauerfeiern auf allen
Friedhöfen, im Wald und auf See**

Telefon: 05743 / 1221

LudwigSteilHof

Pflege gGmbH



Kompetent.
Erfahren.
Gemeinnützig.

Wir bieten Ihnen: > Tagespflege > Ambulante Pflege > Stationäre Pflege



Seit Juli 2021 sind
wir auch Träger des
Obernfelder Pflegehauses

Stationäre Pflege bedeutet bei uns:
Leben und Wohnen in der Gemeinschaft
mit einer individuellen ganzheitlichen
Betreuung und Pflege



Sie haben Fragen oder möchten Infos? Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Präses-Ernst-Wilm-Str. 2_32339 Espelkamp_Tel. 0 5772 564-0_www.ludwig-steil-hof.de

Pflegedienst Stockmann

Römerstr. 1 • 32339 Espelkamp • Tel. 0 57 43 - 92 04 50



Tagespflege „Am Buchhof“

Leverner Str. 72 • 32351 Stemwede-Levern • Tel. 0 57 45 - 92 03 939

Dauergrabpflege

Ob Sie eine Vorsorge treffen
möchten oder bereits eine Grabstelle
in Pflege haben - wir helfen Ihnen dabei.

GEDOS GmbH
Engerstraße 21
32051 Herford
Telefon 05221/140-24950
info@gedos-grabpflege.de



Eine Gesellschaft der Sparkasse Herford

„Ein gepflegtes Grab bedeutet mir sehr viel.“

10 Jahre

Die Tagespflege der Diakonie am Matthäus Seniorenzentrum



Raus aus dem Alltag -
wir schenken Ihnen Abwechslung!

Die Kosten sind mit
allen Pflegekassen
abrechenbar.

Wir beraten Sie gerne.

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 7:30 – 17:00 Uhr

Wir bieten einen kostenlosen
Schnuppertag!



www.diediaconie.de

Garnisonsring 30
32312 Lübbecke
tagespflege@diediaconie.de

Tel. 05741 23620-15

Seniorenkreis**im Gemeindehaus um 14.30 Uhr**

12.12.2025

Klusandachten**Jeweils samstags um 17.00 Uhr**

06.12.2025

14.02.2026

10.01.2026

14.03.2026

Zeit zur Stille und zum Gebet**Im Gemeindehaus bzw. In der Kirche um 18.00 Uhr**

10.12.2025 28.01.2026 25.02.2026 25.03.2026

14.01.2026 11.02.2026 11.03.2026

Krabbelgruppe**Jeden Mittwoch zwischen 10.00 Uhr und 11 Uhr**

Das Treffen findet in dem oberen Raum des Gemeindehauses statt.

Jeder ist ohne Anmeldung herzlich willkommen

Frühstück für Frauen**im Gemeindehaus um 9.00 Uhr**

Im Dezember findet kein Frauenfrühstück statt.

29.01.2026

26.03.2026

26.02.2026

Seniorenadventsfeier

03.12.2025 um 15 Uhr

Geburtstagscafé**im Gemeindehaus um 15.00 Uhr**

07.01.2026

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der
Gemeindehomepage www.isenstedt-frotheim.de**Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief**

28.02.2026

M.u.s - Männer unter sich

Im CVJM-Haus

02.12.2025

03.02.2026

06.01.2026

03.03.2026

**Irish Christmas***Die fröhlich festliche Weihnachtsshow*

THE IRISH CHRISTMAS SHOW präsentiert Music, Fun & Stories von der grünen Insel. Weltbekannte Weihnachtslieder treffen auf die einzigartige Schönheit irischer Musik - gewürzt mit Witz und Entertainment. Ann und Ed O'Casey nehmen das Publikum in deutschsprachiger Moderation mit auf eine humorvolle Reise durch typisch irische Familientraditionen und die besonderen Weihnachtsbräuche der grünen Insel - ein unvergesslicher Abend voller Lachen und Staunen. Seit sieben Jahren regelmäßig bei Dieter Hallervorden im Berliner Schlossparktheater zu Gast.
Have A Happy Irish Christmas!



Sonntag, 07.12.2025 in 32339 Espelkamp in der Christuskirche Isenstedt
Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr

Tickets: **Isenstedt** Ev. Gemeindebüro **Espelkamp** BhdL. Lienstädt & Schürmann **Lübbecke+Rahden** Bücherstube Oelschläger **Hille** Christl. Bücherstube, Online und vor Ort an allen VVK-Stellen von Reservix.de + Eventim.de, VVK: 30 € zzgl. Gebühr, Videos und weitere Infos unter www.irish-christmas.de



Dezember

07.12.	2. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
14.12.	3. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
21.12.	4. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst
24.12.	Heiligabend	15.00 Uhr	Familiengottesdienst
24.12.	Heiligabend	17.00 Uhr	Christvesper
25.12.	1. Christfesttag	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
26.12.	2. Christfesttag	10.30 Uhr	Regionalgottesdienst in Isenstedt-Frotheim
28.12.	1. Sonntag nach Weihnachten	10.30 Uhr	Regionalgottesdienst in Alswede
31.12.	Altjahresabend	16.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Januar

04.01.	2. Sonntag nach Weihnachten	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
11.01.	1. Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr	Gottesdienst
18.01.	2. Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr	Gottesdienst
25.01.	3. Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr	Gottesdienst

Februar

01.02.	Letzter Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
08.02.	Sexagesimae	10.30 Uhr	Gottesdienst
15.02.	Estomihhi	10.30 Uhr	Gottesdienst
22.02.	Invokavit	10.30 Uhr	Gottesdienst

März

01.03.	Reminiscere	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
08.03.	Okuli	10.30 Uhr	Gottesdienst
15.03.	Lätare	10.30 Uhr	Gottesdienst
22.03.	Judika	10.30 Uhr	Gottesdienst
29.03.	Palmsonntag	10.30 Uhr	Gottesdienst

Von Januar bis Ende März finden die Gottesdienste in der Friedhofskapelle (Winterkirche) statt.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Isenstedt-Frotheim



Gemeindepfarrerin: Viola Gläser,

Kirchstraße 33a Tel. 05743 - 1475

E-Mail: Isenstedt-Frotheim@kirchenkreis-luebbecke.de

<https://www.isenstedt-frotheim.de>

Volksbank Lübbecker Land eG

IBAN: DE91 4909 2650 3700 0194 00; BIC: GENODEM1LUB

Öffnungszeiten: Mo.: 16 – 18 Uhr Di. und Do.: 9 – 12 Uhr

Küsterin

Doris Speckmeier

Tel.: 05743 4515

Küsterin/Vertretung

Ulla Sielermann

Tel.: 05743 2113

Kirchenmusik

Annegret Blomeyer (Chorleiterin)

Tel.: 05732 73405

Handy.: 0160 94910149

Posaunenchor

Dirk Grannemann

Tel.: 05772 99510

Mail.: pc.isenstedtfrotheim@web.de

Seniorenkreis

Ulla Sielermann

Tel.: 05743 2113

Diakoniestation Espelkamp

Tel.: 05742 920400

Kirchbauförderverein

Bernd Riechmann

Tel.: 05743 933888

Klusbeauftragte

Daniela Heiderich

Tel.: 05772 915880

Marcus Fromm

Kindergarten Frotheim

Arenskampweg 3

Ltg.: Susanne Diekmann-Harms

Tel.: 05743 8650

kiga.frotheim@kirchenkreis-luebbecke.de

<https://www.kita-frotheim.de>

Kindergarten Isenstedt

Ltg.: Michelle Debik

Goldflegge 4

Tel.: 05743 8203

kiga.isenstedt@kirchenkreis-luebbecke.de

<https://www.kita-isenstedt.de>

Jugendreferentin

Kornelia Kirchner

Kirchstr. 33, Tel.: 05743 9289347

Mail: kornelia.kirchner@ekvw.de

CVJM Isenstedt-Frotheim

Ulrich Stockmann

Tel.: 05743 2975

Handy: 0171 9589000

Mail: ulrichstockmann@gmail.com

CVJM-Haus in Frotheim

Handy: 0176 51666987

www.cvjm-isenstedt-frotheim.de